



ANL-Pressinformation: ANLiegen Natur ? das neue Heft ist da

Ausgabe 36/2 der Zeitschrift ANLiegen Natur ist ein Schwerpunktheft zur biologischen Vielfalt Bayerns und zugänglich unter: www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/anliegen36_2.htm.

Die Zeitschrift ANLiegen Natur informiert in der aktuellen Ausgabe über den Schutz der biologischen Vielfalt in Bayern. Dabei wird schnell deutlich, dass Biodiversität auf allen Ebenen ein zentrales Thema ist: So gibt ein Beitrag beispielsweise Informationen darüber, was getan werden kann, damit beim Mähen möglichst wenige Tiere verletzt oder getötet werden. Dass die stark gefährdeten Ackerwildkräuter in Bayern genauso dringend geschützt werden müssen, wie die für die zukünftige Ernährung entscheidende genetische Vielfalt Europas, thematisieren weitere Beiträge. Ganz konkret schildern Akteure, wie man in einem Rohstoff-Abbaug Gebiet Artenschutz betreiben kann, wie invasive Neophyten als Futter für (wohlgenährte) Ziegen durchaus von Nutzen sein können und wie Moore so regeneriert werden sollten, dass sie die Vielfalt schützen und gleichzeitig einen signifikanten Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Dass Biodiversität in Wäldern messbar ist, beschreibt zum Abschluss ein Beitrag zu Salamandern.

Mehr zu den Themen im Heft, über die Schriftleitung oder über die Autoren, die wir für weitere Informationen gerne vermitteln.

Das neue Heft gibt Antworten unter anderem auf die folgenden Fragen:

Was muss zum Schutz der Ackerwildkrautflora in Bayern geschehen?

Wie werden Tagebaue zu Lebensräumen für seltene Arten?

Wie kann man bei der Mahd die Fauna von Wiesen schonen?

Wie werden invasive Arten durch Ziegenbeweidung zurückgedrängt?

Wie schütze ich die genetische Vielfalt wildlebender Verwandter unserer Kulturarten?



Warum kann auch die Nutzung von Mooren zahlreiche Vorteile bringen?

Warum sind Alpen- und Feuersalamander Indikatoren für eine intakte Natur?

Wie verbessere ich durch Landschaftssimulationen die Bürgerbeteiligung?

Was ändert sich in der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)?

Warum bringt ein ANL-Projekt lebende Tiere in die Schulen Europas?

Zusätzlich liefern kurze Meldungen neue Impulse beispielsweise zu

Regenwürmern, die Hochwasser verhindern

Beweidung, die Vielfalt schützt

sich finanziell lohnenden Wildblumenstreifen

dem Umgang mit der Zauneidechse in der Planungspraxis

dem drohenden Aussterben von Artenkennern

Die Beiträge zur Zeitschrift werden vorab in einem Weblog veröffentlicht. Wenn Sie nichts Wichtiges verpassen möchten, abonnieren Sie unseren Newsletter, der www.anl.bayern.de/publikationen/newsletter/anmeldung.htm auf neue Inhalte hinweist:

Hintergrund

Herausgegeben wird die umsetzungsorientierte Zeitschrift "ANLiegen Natur" von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) zur Fortbildung des ehrenamtlichen und beruflichen Naturschutzes in Bayern. Sie informiert seit 1981 fachlich fundiert über Grundlagen und Ergebnisse zum Naturschutz in Bayern. Alle Beiträge stehen kostenfrei im Online-Archiv der ANL als pdf-Dateien zum Download bereit. Die Bände können aber auch gedruckt gegen einen Unkostenbeitrag bestellt werden.

Der mit dem Heft verbundene Informationsdienst Naturschutz informiert als unregelmäßiger Newsletter neutral und aktuell über praxisrelevante Neuerungen aus Wissenschaft und Forschung.



Weitere Informationen

Wir stehen gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Da wir mit allen Autorinnen und Autoren in persönlichem Kontakt stehen, können wir über die Texte hinausgehende Informationen und Kontakte vermitteln. Wenden Sie sich bitte an:

Dr. Andreas Zehm Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-53 andreas.zehm@anl.bayern.de